

Capatect Carbon Fix

Dämmstoffdübel mit kombiniertem Kunststoff-Stahl Spreizelement für Capatect Dämmplatten.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Der Capatect Carbon Fix Schlagdübel besteht aus zwei Teilen - der Dübelschaft mit Dübelteller aus Kunststoff und vormontiertem, kombiniertem Kunststoff-Stahl Spreizelement. Eignet sich für die statisch relevante Befestigung von Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen in dafür geeigneten Untergründen, deren Standsicherheitsnachweis eine Befestigung mit ETZ und ÖNORM geprüfem Dübel verlangt.
Verwendungszweck / Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nutzungskategorie: A, B ■ Verankerungstiefe: ≥ 25 mm
Farbtöne	Dunkelgrau
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Europäisch technische Zulassung (ETA): ETA -15/0208 ■ Nutzungskategorie gemäß ÖNORM B 6124: A, B ■ Tellerdurchmesser: 60 mm ■ Dübeldurchmesser: 8 mm ■ Verankerungstiefe: ≥ 25 mm ■ Werkstoff der Dübelteller: Polyethylen ■ Werkstoff des Nagels: verzinkter Stahl und Umspritzung aus Polyamid ■ Wärmedurchgangskoeffizient: $< 0,001$ W/K ■ Tragfähigkeit des Dübeltellers: 1,5 kN ■ Tellersteifigkeit: 1,17 kN/mm
Lagerung	Vor direkt anhaltender Sonnenbestrahlung, Aufheizung, Feuchtigkeit und mechanischer Belastung schützen.

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Montage:</p> <p>Die Dübellänge ist so zu wählen, dass eine Verankerungstiefe von mind. 25 mm im massiven Wandbaustoff (ohne Berücksichtigung eventueller Altputzschichten oder sonstiger nicht tragender Zwischenschichten) gegeben ist.</p> <p>Mit einer Bohrmaschine sind die Dübellöcher mit 8 mm Durchmesser rechtwinkelig in das tragende Bauteil einzubringen (Bohrlochtiefe im massiven Wandbaustoff ≥ 35 mm). Bohrlöcher sind vom Bohrmehl zu befreien. Die Dübel in das Bohrloch eindrücken und das Spreizelement mit einem Hammer soweit einschlagen, dass der Dübelteller oberflächenbündig sitzt. Der feste Sitz der Dübel im Untergrund ist zu kontrollieren. Sollte ein Dübel wegen der Untergrundbeschaffenheit nicht richtig festsitzen ist er zu entfernen und ersatzweise ein neuer Dübel in angemessenem Abstand zu setzen.</p>
--------------	--



Verarbeitungsbedingungen	Bestehen Bedenken bezüglich der Untergrundfestigkeit, müssen im Zweifelsfall entsprechende Nachweise durch Dübelauszugsversuche vor Ort vorgenommen werden. Bei der versenkten Dübelmontage (nur bei Dalmatiner-, EPS-, MF-, MW- und Sockel-Dämmplatten möglich) ist vor dem Setzen der Dübel die Versenköffnung mit dem Rondellen-Fräskopf auszufräsen. Nach dem Setzen der Dübel sind diese Öffnungen mit Rondellen (Dalmatiner-, PS, oder MF-Rondellen) flächenbündig zu verschließen.
Verbrauch	Die Verarbeitungsbedingungen sind lediglich durch die sonstigen WDVS-Verarbeitungen (Kleben, Armieren, Putzen) begrenzt.
Hinweise	Der Verbrauch ist von der Einstufung (Klassifizierung) des Wärmedämmstoffes gemäß ÖNORM B 6400 abhängig. Die Höhe des Objektes und die Lage haben Einfluss auf die erforderliche Dübelanzahl. Dies gilt insbesondere für die Randzonen, da hier bedeutende Windsogkräfte auftreten können. (Siehe auch Verarbeitungsrichtlinie der Qualitätsgruppe WDVS.) Die Mindestanzahl der Dübel beträgt 6 Stück pro m ² , die Höchstzahl 12 Stück pro m ² .
	Sowohl bei der oberflächenbündigen als auch bei der versenkten Dübelmontage kann es durch unterschiedliche Armierungsschichtdicken über dem Dübelteller bzw. über der Dämmstoffrondelle zu Dübelteller-Abzeichnungen kommen.
	Sofern möglich, empfehlen wir den Einsatz versenkter Dübel mit Dämmstoffrondelle. Bei ordnungsgemäßer, flächenbündiger Montage und dem Einsatz Chi-Wert-optimierter Produkte kommt es in der Regel zu keinen Problemen hinsichtlich Abzeichnung und Rissen. Allerdings muss bei der Verarbeitung großes Augenmerk auf die Einhaltung der Regeln lt. ÖNORM und der Verarbeitungsrichtlinien gelegt werden. Ebenflächiges Dübelsetzen sowie ein spannungsfreier Sitz des Dübels im Wandbildner ist erforderlich. Das ausführende Personal ist dahingehend anzuweisen.

Beanstandungen können aus diesem Grund nicht anerkannt werden.

Ist der Widerstand beim Einstecken des Dübels zu groß, so ist entweder der Bohrer abgenutzt oder das Bohrloch wurde nicht ausreichend vom Bohrmehl gereinigt. Es ist ein neuer Bohrer zu verwenden und/oder das Bohrmehl sauber zu entfernen.

Ergänzungsprodukte /
Systemkomponenten

Rondellen-Fräskopf

zur Herstellung von Ausnehmungen für Dalmatiner, PS- und MF-Rondellen zur versenkten Dübelmontage.
Art.-Nr. 306309



Dalmatiner-Rondelle

Dalmatiner-Dübelkappe für die versenkte Montage von Capatect WDVS-Dübel Ø 60 mm
Art.-Nr. 305800



Polystyrol-Rondelle

Polystyrol-Dübelkappe für die versenkte Montage von Capatect WDVS-Dübel Ø 60 mm
Art.-Nr. 318288



Mineralfaser-Rondelle

Mineralfaser-Dübelkappe für die versenkte Montage von Capatect WDVS-Dübel Ø 60 mm.
Art.-Nr. 318402



Technische Information: Capatect Carbon Fix, Stand: 11 / 2022

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt